

Baltes, Lakomy, Spieß, Wörmann-Wiese

## SAP®-Materialwirtschaft

Zusatzkapitel »Eigenschaften der Materialarten im SAP-Standardsystem«



# Eigenschaften der Materialarten im SAP-Standardsystem

*Nur wenn Sie sich auf das Wesentliche fokussieren, wird das Ergebnis optimal sein.*

In diesem Kapitel werden die Materialarten, die SAP ausliefert, kurz mit ihren Eigenschaften vorgestellt. Wenn Sie das SAP-System in Ihrem Unternehmen einführen, sollten Sie zuvor die Eigenschaften, die die Materialien in Ihrem Unternehmen vorweisen müssen, klar definieren. So können Sie die SAP-Materialarten als Kopiervorlage für Ihre eigenen Materialarten nutzen und modifizieren.

Die in den Materialien vorgesehenen Sichten sind in der Reihenfolge der Materialstammsatzpflege aufgeführt.

## Dienstleistungen (DIEN)

*Dienstleistungen* sind Materialien, die auf Leistungen und Leistungsverzeichnisse referenzieren. Sie können sowohl eingekauft (fremdbeschafft) als auch selbst erstellt werden. Allerdings ist eine Lagerung oder ein Transport nicht möglich.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Buchhaltung
- Kalkulation

## Ersatzteile (ERSA)

Wie der Name bereits verrät, handelt es sich bei *Ersatzteilen* um Materialien, die defekte Teile ersetzen.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

### Fertigerzeugnisse (FERT)

In der Materialart *Fertigerzeugnisse* werden eigengefertigte Materialien erfasst.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Disposition
- Prognose
- Arbeitsvorbereitung
- Fertigungshilfsmittel
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung
- Kalkulation

### Fertigungshilfsmittel (FHMI)

*Fertigungshilfsmittel* werden in Produktion oder Instandhaltung benötigt; sie sind lediglich für den internen Gebrauch gedacht.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung

- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Arbeitsvorbereitung
- Fertigungshilfsmittel
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

### Frischprodukte (FRIP)

In der Materialart *Frischprodukte* werden leicht verderbliche Materialien erfasst.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

### Getränke (FGTR)

Wie der Name schon sagt.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose

- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Halbfabrikate (HALB)

*Halbfabrikate* sind Materialien, die weiterverarbeitet werden.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Arbeitsvorbereitung
- Fertigungshilfsmittel
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung
- Kalkulation

## Handelswaren (HAWA)

Materialien, die Sie zwar verkaufen, aber nicht selbst herstellen, werden in der Materialart *Handelswaren* erfasst.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose

- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung
- Kalkulation

## Herstellerteile (HERS)

Die *Herstellerteilenummer (HTN)* dient der Identifizierung von Materialien, die von unterschiedlichen Lieferanten bezogen werden.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Klassifizierung
- Einkauf

## Hilfs- und Betriebsstoffe (HIBE)

*Hilfs- und Betriebsstoffe* werden bei der Fertigung anderer Produkte benötigt.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Instandhaltungsbaugruppen (IBAU)

*Instandhaltungsbaugruppen* sind keine eigenständigen Objekte, sondern logische Elemente, die technische Objekte in der Instandhaltung in klar definierten Einheiten unterteilen. Ein Auto kann z. B. ein technisches Objekt sein; der Motor, die Schaltung, das Chassis usw. können die dazugehörigen Instandhaltungsbaugruppen sein.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- **Grunddaten**
- **Klassifizierung**

## **Intramaterialien (INTR)**

*Intramaterialien* treten in einem Prozess lediglich temporär zwischen zwei Prozesseinheiten auf.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- **Grunddaten**
- **Klassifizierung**

## **KANBAN-Behälter (CONT)**

Kanban ist ein Verfahren zur Bereitstellung von Materialien in der Fertigung. Mit der Materialart CONT werden lediglich die Behälter, die für die Materialbereitstellung benötigt werden, definiert. Daher werden für Materialien dieser Materialart nur die Grunddaten gepflegt.

## **Konfigurierbare Materialien (KMAT)**

Mit der Komponente *Variantenkonfiguration* können kundenindividuelle Wünsche für das Produkt berücksichtigt werden. Ein Auto wird in unterschiedlichen Farben und Ausstattungsmerkmalen gefertigt. Materialien mit dieser Eigenschaft werden als konfigurierbare Materialien geführt.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- **Grunddaten**
- **Klassifizierung**
- **Vertrieb**
- **Disposition**
- **Arbeitsvorbereitung**
- **Qualitätsmanagement**
- **Kalkulation**

## Leergut (LEER für Industrie; LGUT für SAP for Retail)

Mehrwegtransportverpackungen, die in der Regel der Pfandpflicht unterliegen, werden als *Leergutmaterialien* geführt. Sie können aus mehreren Komponenten bestehen, für die eine Stückliste angelegt wird. Anschließend wird das Leergut einem Vollgut zugeordnet.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Lebensmittel außer Frischwaren (FOOD)

Die leicht verderblichen Materialien werden der Materialart *Frischwaren* (FRIP) zugeordnet. Alle anderen Lebensmittel finden sich in der Materialart FOOD.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung



## Nicht-Lager-Materialien (NLAG)

Materialien, die sofort verbraucht werden, sind in der Materialart *Nicht-Lager-Materialien* organisiert.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Buchhaltung

## Non Food (NOF1)

*Non-Food-Artikel* werden in Lebensmittelgeschäften verkauft, ohne dass es sich dabei um Lebensmittel handelt (z. B. Zeitschriften).

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Pipelinematerialien (PIPE)

*Pipelinematerialien* sind immer verfügbar und können jederzeit entnommen werden (z. B. Gas, Wasser, Strom).

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Buchhaltung
- Klassifizierung
- Einkauf

## Produktgruppen (PROD)

Materialien können in *Produktgruppen* zusammengefasst werden. Nach welchen Kriterien dies geschieht, ist frei definierbar. Eine Produktgruppe ist lediglich disponierbar.

## Prozessmaterialien (PROC)

*Prozessmaterialien* stellen Produktionsverfahren dar. Ihre Verwendung ist sinnvoll, wenn die Fertigung nicht durch die Bedarfsplanung ausgelöst wird.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Disposition
- Arbeitsvorbereitung
- Kalkulation

## Rohstoffe (ROH)

*Rohstoffe* werden eingekauft und im Produktionsprozess verbraucht.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung
- Kalkulation

## Unbewertete Materialien (UNBW)

*Unbewertete Materialien* werden lediglich mengenmäßig im Bestand geführt.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Einkauf

- Disposition
- Prognose
- Fertigungshilfsmittel
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Kalkulation

## Verkaufshilfsmittel (VKHM)

Ein *Verkaufshilfsmittel* dient der Präsentation eines zu verkaufenden Materials. Diese Materialart findet ihre Anwendung in der Komponente SAP for Retail.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung
- Kalkulation

## Verpackungsmaterial (VERP)

*Verpackungsmaterialien* werden für den Transport benötigt und der Ware kostenlos beigelegt.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition

- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Vollgutmaterialien (VOLL)

Die *Vollgutmaterialien* sind die eigentlich gehandelten Produkte. So ist der Saft das Vollgut und die Flasche das Leergut. Beide Materialien werden miteinander verknüpft.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Wettbewerberprodukte (WETT)

In der Materialart *Wettbewerberprodukte* werden Materialien von Wettbewerbern geführt. Für die Marktanalyse ist die Beobachtung und Auswertung von Marktaktivitäten von zentraler Bedeutung.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung

## Werbemittel (WERB)

In der Materialart *Werbemittel* sind die Präsentationen in der Werbung erfasst (z. B. Kataloge).

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung

## Wertmaterialien (WERT)

*Wertmaterialien* werden in der SAP-Komponente SAP for Retail benötigt. Die Materialart steht für eine Gruppe von Materialien, für die keine materialgenaue Bestandsführung erfolgt.

Folgende Fachbereiche/Sichten sind vorgesehen:

- Grunddaten
- Klassifizierung
- Vertrieb
- Einkauf
- Disposition
- Prognose
- Allg. Werksdaten/Lagerung
- Lagerverwaltung
- Qualitätsmanagement
- Buchhaltung